



## ClayTec Lehm-Trockenputzplatte D16

Mittelschwere Lehmplatte mit Schilfeinlage

### Vorteile

- ✔ Baubiologischer Trockenputz
- ✔ Bestes Raumklima
- ✔ Schnell und ohne Einbaunässe
- ✔ das Original - seit über 20 Jahre am Markt
- ✔ Rohdichte: ca. 700 kg/m<sup>3</sup>

### Beschreibung

Trockenputzplatte aus Lehm und Schilf zum flächigen Bekleiden von Holz- und Holzwerkstoffen sowie Altputzen und Massivbaustoffen. Die ClayTec-Lehmtrockenputzplatte dient der Verbesserung des Raumklimas im Trockenbau. Sie entstand aus

handwerklicher Erfahrung und ist seit 20 Jahren am Markt. Ihr handliches Format macht sie gut verarbeitbar. Zum Kleben und Bewehren ist Lehmklebe- und Armierungsmörtel geeignet.

Ergänzend zu diesem Produktblatt gilt der ClayTec Leitfaden ökologische Trockenbauwände im System.

### Anwendungsbereich

Lehmbauplatte als Trockenputz zum Bekleiden von Altputzflächen sowie Beton-, KS-Steinwänden etc. Zum Bekleiden von

flächigen Holzverschalungen und Holzwerkstoffplatten. Auf Flächen der Wassereinwirkungsklasse W0-I nach DIN 18534-1, z. B. in Bädern (außer Duschbereiche) und häuslichen Küchen. Mit Armierungslage Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz oder ClayTec Lehm-Oberputz fein 06 mit CLAYFIX Lehmanstrich.

## Technische Daten

Zusammensetzung / Inhaltsstoffe	Baulehm und Ton, Perlite, Schilfrohwergewebe, Hanf, Jutegewebe.
---------------------------------	---

## Lieferform

Art.Nr.	Dicke	Format	Maßeinheit	m <sup>2</sup> / Stk	m <sup>2</sup> / Pal	Stk / Pal	Netto kg / m <sup>2</sup>	Netto kg / Stk
CL09.010	16 mm	62,5 x 62,5 cm	M <sup>2</sup>	0,39	46,88	120	12,8	5

## Lagerung

Trocken lagern. Die Lagerung ist unbegrenzt möglich.

## Verarbeitung

Die Platten werden mit der Stichsäge oder einer Handkreissäge geschnitten. Besonders geeignet ist das FESTOOL Diamant Trennsystem DSC-AG 125 Plus-FS, siehe auch Clip auf [www.youtube.com/channel/UCAGav3N5oD3HCerA1cz9RaA](http://www.youtube.com/channel/UCAGav3N5oD3HCerA1cz9RaA).

Zu verputzen ist die ebene, nicht die leicht gewellte Seite. Die unterste Plattereihe wird mit etwas Abstand („Luft“) zum Boden eingebaut. Auf mineralischen saugfähigen Untergründen werden die Platten ca. 3 mm dick mit Lehmklebe- und Armierungsmörtel verklebt. Dazu wird das Material mit Zahntraufel oder -spachtel (Zahnung 8-10 mm) nicht zu großflächig auftragen. Die Platten werden fest in die Klebelage gedrückt. Bei unebenen Wänden sowie bei Decken und Dachrügen empfehlen wir den Klebeauftrag auch auf der Rückseite der Platten und die sofortige Montage-Fixierung mit geeigneten Befestigungsmitteln (Schlagdübel o. ä.).

Auf Holz oder Holzwerkstoffen flächige Befestigung mit Schrauben (ClayTec Lehmbauplattenschrauben im Abstand von 200 mm), in der Regel aber Klammerbefestigung mit Klammern 25 mm, z. B. haubold Klammern Serie KG 700 (ETA-Zulassung), Abstand der Klammern ca. 150 mm, Randabstand 25mm (von Mitte Klammer). Holzwerkstoffplatten sollen nicht von den Schrauben oder Klammern durchstoßen werden.

Die Platten werden möglichst fugenlos dicht gestoßen. Die Fortführung von Wandöffnungsbegrenzungen durch horizontale oder vertikale Fugen ist unzulässig. Die Verarbeitung der Platten erfolgt mit um mind. 20 cm, besser 30 cm versetzten Stößen.

